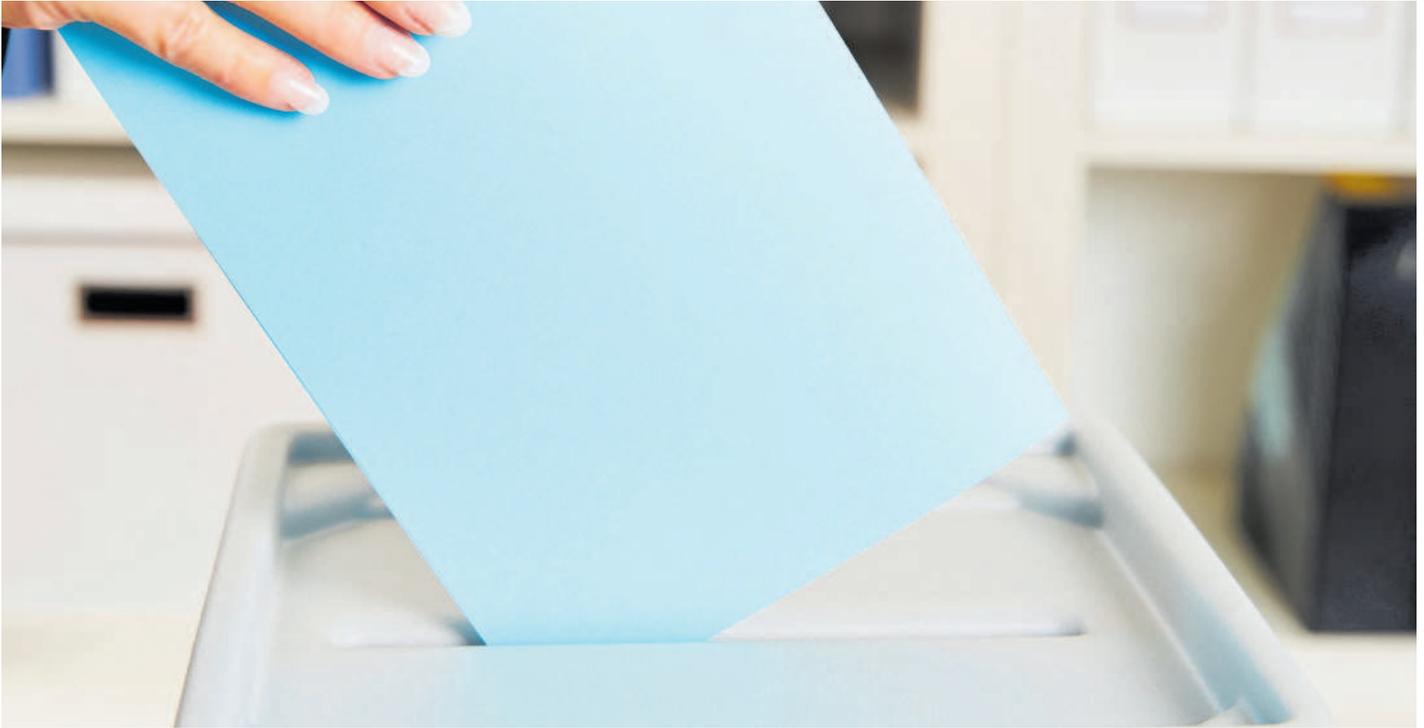


EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 38, 21. September 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Abstimmung nicht vergessen

Auf das kommende Wochenende sind wir wieder zu einem Urngang aufgerufen. Die Botschaften haben Sie rechtzeitig erhalten. Wir haben für einmal über eidgenössische-, kantonale- und kommunale Vorhaben zu entscheiden. Falls Sie die Unterlagen nicht oder nicht korrekt erhalten haben, können Sie sich bis heute Nachmittag um 16 Uhr bei der Gemeindekanzlei melden. Helfen

Sie mit, dass wir zu einer hohen Stimmbeteiligung kommen. Das ist für unsere Demokratie wichtig. Vor allem für die kommunale Vorlage wünschen wir uns einen repräsentativen und klaren Entscheid. So ist auch die Akzeptanz gross.

Wenn Sie brieflich oder vorzeitig stimmen wollen, bitten wir Sie, die Formvorschriften genau zu beachten. Bei jeder Abstimmung

sind über zwanzig Stimmausweise nicht unterzeichnet oder die Stimmzettel falsch verpackt. Gerne unterstützt Sie die Gemeindekanzlei, falls Sie Fragen haben. Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an der Abstimmung und wünschen Ihnen einen goldenen Herbst.

Stephan Tobler, Gemeindepräsident

Quooker® 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

Gestalten. Ausdrucken. Mitnehmen.
Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.

Direkt ab
Ihrem
Smartphone

8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes



Gemeinde Egnach

Umzug Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung zügelt ins Provisorium.

Aus diesem Grund bleibt **die ganze Verwaltung am 4. und 5. Oktober 2018 geschlossen.**

Wir sind ab dem 8. Oktober 2018 am neuen Standort, Gristenbühl 5, 9315 Neukirch wieder für Sie erreichbar. Alle Telefonnummern und E-Mailadressen bleiben unverändert.

Gemeindekanzlei Egnach



Gemeinde Egnach

Baugesuch

Öffentliche Auflage

21. September 2018 bis 11. Oktober 2018

Bauherr:

Fässler Albert, Waldhof 134, 9305 Berg SG

Grundeigentümer:

Bänziger Alfred, Lohrn, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Container (bereits erstellt), Parz. Nr. 728, Lohrn, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 21. September 2018 / Abteilung Bau und Umwelt



Gemeinde Egnach

Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an den Strassen, Wegen und Ausfahrten

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher **jederzeit so unter Schnitt zu halten**, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen gefährden.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strassen-einmündungen dürfen Pflanzungen und Einfriedungen höchstens eine Höhe von 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Fusswegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stützen (§ 42 Abs. 2).

Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen-, Weg- oder Trottoirgrenze aufweisen und dürfen nicht in das Lichtraumprofil des öffentlichen Gemeindegebietes hineinragen. (§ 42 Abs. 3).

Wir bitten alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, diesen Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege nachzukommen.



All-New Hyundai KONA ELECTRIC

482 km Reichweite.¹
100 % alltagstauglich.

Ab CHF 44990.-*



* Ampla*, unverbindliche Nettopreisempfehlung (inkl. 7.7% MwSt.), Abb.: Vertex*, 64 kWh, 204 PS | 150 kW, 395 Nm. Normverbrauch gesamt: 14.3 kWh/100 km (Benzinäquivalent 1.6 l/100 km), CO₂-Ausstoss: 0 g/km (20 g/km aus Stromproduktion), Energieeffizienz-Kat.: A. Ø CH CO₂ 133 g/km. Reichweite: 482 km WLTP (546 km NEFZ). – ¹ Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte und die maximale Reichweite beeinflussen. Die angegebenen Werte wurden nach dem WLTP-Messverfahren auf dem Prüfstand ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Profitieren Sie von bis zu CHF 14'600.- Prämie auf ausgesuchte Lagerfahrzeuge.
Gültig bis Ende Oktober 2018.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hyundai Center Romanshorn - Auto 1AG, Reckholdernstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +4171 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

Sind wir nicht alle ein bisschen Loki?

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki



Dr. med. Reto Kälin
9315 Neukirch

Herbstferien vom
29.09.2018 – 14.10.2018

Vertretung Dr. Streckeisen
071 477 23 66 oder
Notfallarzt 0900 575 460



Turnstand

(für Aktivmitglieder obligatorisch)

– Dienstag, 9. Oktober 2018
– Besammlung 21.45 Uhr
– MZH Rietzelg

Vorstand STV Neukirch-Egnach

LINDAREN volleyamriswil

Samstag,
22. September 2018

17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Testspiel
LINDAREN
Volley Amriswil –
VfB Friedrichshafen

Festwirtschaft
Eintritt frei

www.volleyamriswil.ch

Pilotprojekt – Berufliche Integration

Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert ihre wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit und gewährleistet die soziale und berufliche Integration.

Die Sozialhilfeorgane sind verpflichtet, den Betroffenen solche Hilfen anzubieten, die sie in den Stand setzt, eine Notlage abzuwenden oder ihre Situation selbstständig zu verbessern bzw. zu stabilisieren. Die Arbeitsgruppe Kompetenzzentrum Integration (KOI) der Region Arbon hat die Gemeinde Egnach angefragt, bei einem Pilotprojekt mitzumachen, indem nicht die Beschäftigungsprogramme Personen beurteilen, sondern direkte Vertreter des 1. Arbeitsmarktes. Die Gemeinde Egnach hat verschiedene Programmangebote in der Region getestet. Bei vielen steht die Beschäftigung und die Tagesstruktur im Vordergrund. Das mag bei einigen Personen das Richtige sein, sie blieben im Einsatz des zweiten Arbeitsmarktes. Für einen anderen Teil Personen, die arbeitsfähig sind, soll ein anderer Weg eingeschlagen werden. Die ORS Services AG geht seit einiger Zeit einen anderen Weg. Sie prüfen bei den Klienten die Vermittlungsfähigkeit durch Erkennen der Motivation und der Fähigkeiten. Anschliessend geht es mit voller Kraft an die Vermittlung. Die Personen, die aus irgendwelchen Gründen nicht können oder nicht wollen, fallen aus dem Programm. Der Gemeinderat Egnach spricht sich für die Teilnahme an diesem Pilotprojekt aus. Die Kosten für das Sozialprojekt werden ins Budget 2019 aufgenommen und über den Unterstützungsfonds abgerechnet.

Reservoir Sonnenberg

Für den Bau des Reservoirs wurde der Kaufvertrag von Fr. 37'680 für das Land von Philipp Hafner genehmigt. Die Planungs- und Ingenieurarbeiten wurden an die Firma IWP AG Weinfeld für Fr. 97'800 vergeben. Die Firma IWP hat bereits beim Reservoir Groossmorge und Sonnenberg die Zu- und Ableitungen geplant, daher ist es zweckmässig und effizient, die Bauplanung und -ausführung ebenfalls durch sie ausführen zu lassen. Weiter wurde die Unternehmerliste genehmigt. Die bodenkundliche Baubegleitung konnte an die Firma CSD Ingenieure AG zum Preis von Fr. 9705.70 vergeben werden.

Restfinanzierung

Seit Inkraftsetzung der Neuordnung der Pfl-

gefinanzierung haben auch Leistungserbringer ohne kommunalen Leistungsauftrag das Recht, bei den Wohngemeinden Restkosten einzufordern, sofern die gesetzlichen Grundlagen erfüllt sind. Der Gemeinderat beschliesst, dass auf die aktuellen Tarife der Spitex Region Arbon zurückgegriffen wird. Nur so können wir eine willkürliche Tariffestlegung durch uns vermeiden sowie den administrativen Aufwand so niedrig wie möglich und doch so hoch wie nötig halten. Was diese Anpassung für finanzielle Auswirkungen haben wird, lässt sich in den nächsten Jahren unter Berücksichtigung der gesundheitspolitischen Entwicklung beziffern.

Dreifach-Sporthalle Neukirch

Mit den Arbeiten für die fugenlosen Bodenbeläge (Sportbelag) von Fr. 233'085.30 wurde die Firma Jank + Blatter AG, Rothenburg, mit der Unternehmervariante beauftragt.

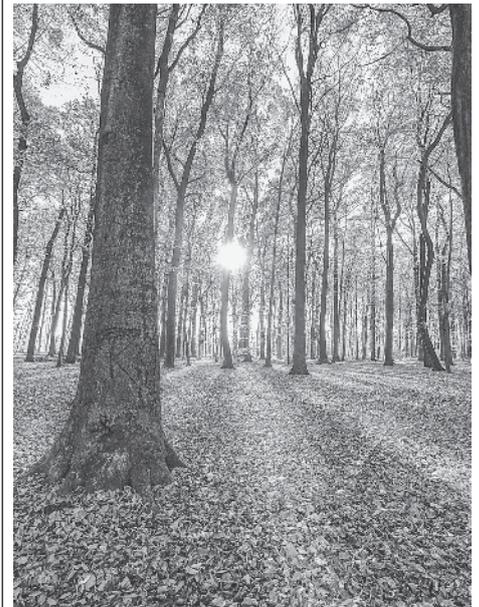
Weiter hat der Gemeinderat:

- die Stellungnahme mittels Fragebogen des behördenverbindlichen Raumbedarfs der Gewässer dem Amt für Umwelt genehmigt.
- den Energieliefervertrag mit der GOS Handel AG genehmigt.
- den Entwurf des Darlehensvertrags vom 15. August 2018 der Spitex Arbon für ein Darlehen der Mitgliedsgemeinden von Fr. 150'000 bei einer Laufzeit von 1. November 2018 bis 31. Oktober 2023 zum Zinssatz von 0,5% über die gesamte Laufzeit genehmigt.
- ein Gesuch für das Aufstellen eines Imbisswagens auf dem Rietzelgareal durch den FC Neukirch-Egnach diskutiert.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen von:

- dem Entscheid zur Aufhebung des Feuerverbots in Waldesnähe.
- der Bewilligung für ein Vespa-Treffen und Corso.
- dem Rapport der Sicherheitsdienst-Patrouille See vom 25. August 2018 – es gab keine nennenswerten Vorkommnisse.
- den Einsatzrapporten der Feuerwehr Egnach vom 31. August und 3. September 2018.
- der Mitteilung per Brief an die Anwohner der Olmishäuserstrasse, Stationsstrasse, Obstgarten und vereinzelt Anwohner betr. der neuen Buslinienführung in Steinebrunn.
- der Einwohnerstatistik per Ende August – 4'711 (+6).

Gemeinderat Egnach



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 23. September

09.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerrit Saamer.
Fahrdienst: Peter Stäheli.
Telefon 071 477 11 78.

09.45 Uhr Kindergottesdienst, Hegi

10.00 Uhr Jugendgottesdienst, Diakon
Mathias Hüberli,
Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 26. September

16.50 Uhr Kindergottesdienst,
Mittwochsgruppe Neukirch,
im Kirchgemeindehaus.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 21. September

18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit Erich Heeb-Züllig

Sonntag, 23. September

Diöz. Kollekte für Härtefälle
09.15 Uhr Eucharistiefeier mit Pfr. Leo Tanner
und Vorstellung Glaubenskurs
Jahrzeit für Maria & Albert Weibel-
Bissegger

Montag, 24. September

14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 27. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle
Steinebrunn

Pro Senectute: Herbstsammlung

Viele ältere Menschen müssen die schmerzhafteste Erfahrung machen, dass nach einem Spitalaufenthalt plötzlich andere über sie entscheiden. In solchen Situationen können Hilflosigkeit und Ohnmacht manchmal schlimmer als die Schmerzen sein.

Mit dem unentgeltlichen Sozialberatungsangebot von Pro Senectute Thurgau werden ältere Menschen informiert und beraten, zu allem, was die persönliche Vorsorge betrifft. Sie werden in schwierigen Lebenssituationen unterstützt, ihre finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Eigenständigkeit zu wahren. Um dieses wichtige Angebot aufrechtzuerhalten, ist Pro Senectute Thurgau auf die Solidarität der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung angewiesen. In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 24. September bis zum 3. November 2018 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Franken wird im Thurgau eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:
CH95 0078 4102 0013 3910 2

Pro Senectute Thurgau

Leserbrief

Ja zum Ostschweizer Kinderspital

In der Ostschweiz haben wir das Glück, dass wir ein eigenständiges Kinderspital haben. Ärzte und Mitarbeitende geben sich Mühe, die Kinder professionell und mit grösster Hingabe zu behandeln. Doch nur mit motiviertem Personal ist der Behandlungserfolg nicht zu bewerkstelligen – es braucht auch einen zeitgemässen Bau. Die aktuelle Infrastruktur im Ostschweizer Kinderspital ist in die Jahre gekommen und erinnert aber nicht an eine zeitgemässe Institution zur Behandlung kranker und teilweise schwerkranker Kinder, sondern an ein Spital in der Dritten Welt! Ein Neubau des Ostschweizer Kinderspitals ist dringend angezeigt. Wir sind das unseren Kindern in der Ostschweiz schuldig.

*Urs Martin, Kantonsrat,
Hafenstrasse 60, 8590 Romanshorn*

Frischpensioniertenanlass 2018

Alle zwei Jahre wird durch die Kommission für Altersfragen der Frischpensioniertenanlass veranstaltet. Letzten Freitag war es wieder so weit und eine Schar von frisch pensionierten Egnacherinnen und Egnachern versammelte sich im Landgasthof Seelust und freute sich teilweise über ein Wiedersehen mit einem alten Freund. Vor dem Nachtessen las die Schweizer Autorin Petra Ivanov aus ihrem neuesten Roman «Alte Feinde», der von der Suche nach dem verschollenen Cavalli handelt. Bevor das Überraschungsmenü folgte, tauschte sich Petra Ivanov in einer entspannten Atmosphäre noch mit den Frischpensionierten aus und signierte Bücher für diejenigen, die bereits ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk besorgen wollten. Nach dem Nachtessen informierten Doris Huber und Ferdi Eugster als Vertreter der



Seniorinnen und Senioren über die weiteren Anlässe des Aktivitätenprogramms 60plus. Der Abend klang mit einem feinem Dessert und guten Gesprächen aus, und die Gesellschaft machte sich nach einem gelungenen Anlass auf den Rückweg ins Eigenheim.

Sarah Nold, Kommission für Altersfragen



Volljährigkeitsfeier 2018

Die Fahrt nach St. Gallen begann auf dem Ballen. Roli Löw hat uns durchs Stadion geführt, und es hat uns sehr gerührt.

Dies hat er sehr toll gemacht, wir haben uhh viel gelacht. Die Torwandschützen waren schlecht, denn Remos Risikofreude wurde belohnt nicht recht. Das Verhalten der Fans wird überwacht durch einen Spion, als Dank erhalten jene eine portionierte Portion. Dieses Zitat war von Roli Löw, zur Belohnung gab es ein Cordon «Blöw».

Der Hybridrasen war voller Pilze und ganz braun, da ist unserer auf der Rietzelg viel schöner anzuschauen. Betreten durfte ihn keiner, denn die Stollenschuhe der Fussbal-

ler sind viel feiner. Den Whirlpool hätten wir gerne genossen, doch er war für uns leider verschlossen.

Der FC St. Gallen 1879 ist der älteste Club auf dem Kontinent, «but the football in England don't forget». Im Landbau hat es uns sehr gut geschmeckt, wir haben uns alle Finger geleckt. Nur ein bisschen viel Gemüse, kam aus der Kombüse.

Über Politik wurde viel diskutiert, doch zum Glück wurde nicht nur ein Bier offeriert.

Wir wollen dem Gemeinderat Danke sagen, für die tolle Feier und die netten Gaben.

Das ist die letzte Runde, genießt sie zu dieser späten Stunde.

d'2000er:)

50 Jahre Pfadi Seesturm

Am vergangenen Samstag feierte die Pfadi Seesturm ihr 50-jähriges Bestehen. Mit einem grossen Fest für Ehemalige, Aktive und Freunde wurde der Anlass gebührend zelebriert.

Wir begannen den Tag mit einem Ehemaligenapéro am Vormittag. In einer geselligen Runde wurde über vergangene Tage diskutiert und an den Marktständen mit diversem Archivmaterial in Erinnerungen geschwelgt. Manch ein Gesicht wurde auf den Fotos wiedererkannt. Wunderbar war es auch, Geschichten aus dem Pfadialltag vergangener Generationen zu hören, welche sich doch ganz frappant vom heutigen Pfadialltag unterscheiden. Geblieben ist die Nähe zur Natur, der Gemeinschaftsgedanke und der Wille, die Welt ein Stückchen besser zu verlassen, als man sie vorgefunden hat. Beim traditionellen Spaghettiplausch durften wir sehr viele Leute an unserem Fest be-

grüssen. Das Festzelt war rappellvoll und die Leute genossen die feinen Speisen des «Fähnli-Pomfrit». An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Küchentruppe, die voll und ganz aus ehemaligen Leitern der Pfadi Seesturm bestand.

Nachdem der grosse Jubiläumskuchen, bestehend aus 20 einzelnen Blechkuchen, von den Anwesenden genüsslich verspeist wurde, bekamen wir Besuch von den drei Gründervätern der Pfadi Seesturm. Sie sind mit dem Zeitreiseauto von Doc Brown, einem alten Bekannten der Pfadi, angereist und wollten beim Jubiläum unbedingt dabei sein. Sie zeigten sich äusserst interessiert am aktuellen Pfadibetrieb und bastelten mit uns zusammen verschiedene Dinge zum Thema Naturschutz. Unser Pfadiheim wird nun neuerdings von einem Insektenhotel sowie einer Mauer für Eidechsen geschmückt. Die Gründerväter lernten von den Kindern das Selfie-Knippen und leiteten mit dieser Aktion den offiziellen Teil ein.

Nach einer feinen Wurst vom Grill ging die Pfadigruppe zum abschliessenden Sing-Song über, bei welchem eine wunderschöne Lagerfeuerstimmung aufkam. Nach dem abschliessenden Pfadiklassiker «Country Roads» verabschiedeten wir uns gemeinsam in die Nacht. Gefeiert und gesungen wurde an der Pfadibar noch eine ganze Weile.

Wir möchten uns gerne bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise am Jubiläumsfest mitgewirkt haben. Der grösste Dank geht an die Leiterschaft, die dieses Fest erst ermöglicht hat und ohne die unsere Pfadi nicht so wunderbar funktionieren würde, wie sie dies tut. Auf die nächsten 50 Jahre!

Pfadi Seesturm



Amtsblatt vom 14. September 2018

Handänderungen von Grundstücken

- LENTEC GmbH, in Egnach, CHE-410.723.042, schweizerische Zweigniederlassung
- (SHAB Nr. 252 vom 29.12.2015, Publ. 2569521), Hauptsitz in: St. Gallen. Domizil neu: Schäfliplatz 2, 9315 Neu-

kirch (Egnach).

- Hair Station Désirée Calonder, in Egnach, CHE-276.575.618, Einzelunternehmen
- (SHAB Nr. 196 vom 9.10.2015, Publ. 2417393). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Amtsblatt Thurgau

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

Sportschützen Egnach: Speckschiessen 2018. Freitag, 21. September, 16.30–21.00 Uhr mit Beleuchtung. Samstag, 22. September, 10.00–12.00 Uhr/13.00–18.00 Uhr. Sonntag, 23. September, 10.00–12.00 Uhr/13.00–16.00 Uhr. 18.00 Uhr Rangverkündigung. Festwirtschaft mit div. Köstlichkeiten.

Spiel und Jass macht Spass: Freitag, 21. September, 14.00–16.30 Uhr. Im Alterswohnheim Neukirch.

Jodlerclub Neukirch-Egnach: Sonntag, 23. September, 10.30 Uhr: Jodlermesse. Kath. Kirche Sommeri.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 24. September, 20.15–21.45 Uhr: Probe. Evangelisches Kirchgemeindehaus Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 25. September, 20.00 Uhr: Monatsübung «Von Herzen». In der Rietzelg.

Kavalleriverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 30. September, Vereinsfahrcup Fetzi sloh.

60plus: Mittwoch 3. Oktober: Chocolarium Flawil. Geführter Erlebnisrundgang mit Naschen. 15.00 Uhr. Mit Bahn bis Flawil, Wanderung auf Schoggiweg oder Bus. Abfahrt 13.02 Uhr ab Neukirch-Egn., 13.09 Uhr Winden. Rückkehr 17.53 Uhr Neukirch-Egn. Kosten Kollektiv 11.60 mit ½-Tax, Führung Fr. 14.–. Anmeldung: D. Huber, Telefon 071 477 26 54 / dorishuber01@bluwin.ch

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100% Altpapier



Gesamterneuerungswahlen Kirchgemeindebehörden, Legislatur 2019–2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn

Am 25. November 2018 findet die Gesamterneuerungswahl der Kirchgemeindebehörden für die Legislaturperiode 2019–2022 statt. Neu zu besetzen ist die Funktion des Pflegers sowie eine Person für die Rechnungsrevision.

Die übrigen Behördenmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung:

Marcel Heuberger, Präsident (bisher)
Isabel Baumgartner-Breuer, Ressort Katechese (bisher)
vakant, Pfleger (neu)
Christa Kamm-Sager, Aktuarin (bisher)

Richard Jussel, Ressort Liegenschaften und Friedhof (bisher)

Pius Wirth, Rechnungsrevisor (bisher)
Peter Blum, Rechnungsrevisor (bisher)
Tanja Meyer-Bartsch, Rechnungsrevisorin (bisher Suppleantin)
vakant, Rechnungsrevisor Suppleant (neu)
Elisabeth Jussel, Urnenoffiziantin (bisher)
Isabella Wipfler, Urnenoffiziantin (bisher)
Alfons Gründler, Urnenoffiziant Suppleant (bisher)

Natürlich können sich für alle Ressorts noch weitere Personen melden. Um auf die Namensliste der Wahlunterlagen zu gelangen, muss ein Formular «Wahlvorschlag» bis am 1. Oktober vollständig ausgefüllt beim Präsidium eingehen. Formulare können beim Pfarramt (071 477 11 70 / kath.steinebrunn-egnach@bluewin.ch) bezogen werden.

Für weitere Auskünfte steht der Präsident gerne unter 079 704 41 82 zur Verfügung.

Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn
Marcel Heuberger, Präsident
Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn



Restaurant Landbau
T. Burger
Ballen 3, 9315 Winden
071/ 290 21 22

Metzgete: vom Mi.19.9.18 -So.23.9.18

Abends keine Reservierungen!!!

Auf Ihren Besuch freut sich T. Burger mit Personal



PUBLIREPORTAGE

Grosse Herbstausstellung bei der Garage Meier

An diesem Wochenende präsentiert die Garage Meier Egnach jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr über 150 Autos der Marken Opel und Mazda!

Neuwagen zu Top-Konditionen

Profitieren Sie von den Nachlässen beim Kauf eines Neuwagens. Zudem bieten wir bei vielen Lagerwagen grossartige Prämien! Auf allen Opel-Lager-Neuwagen schenken wir Ihnen zusätzlich einen Kuoni Reisegutschein im Wert von 1000 Franken.

Jahreswagen / Occasionen

Wir haben das Lager grosszügig aufgestockt, damit Sie Ihr Wunschauto zu einem günstigen Nettopreis erwerben können. Auf allen Jahreswagen bieten wir Ihnen mindestens 12 Monate

Garantie an! Lernen Sie bei einer unverbindlichen Probefahrt die Vorzüge dieser Autos kennen.

Reifen und Felgen

Nur am Ausstellungswochenende schenken wir Ihnen beim **Kauf von 4 Winterreifen oder Komplettträgern die Autobahn-Vignette 2019!**

Wettbewerbe und vieles mehr

Gewinnen Sie eine von fünf exklusiven «Garage Meier-Uhren». Lassen Sie Ihr Auto während der Ausstellung für nur fünf Franken waschen und geniessen Sie in der Zwischenzeit die offerierte Wurst. Beim Kauf eines Waschschlüssels laden wir Ihnen **die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis** auf Ihren neuen oder bereits bestehenden Schlüssel. Während Sie die Ausstellung geniessen, können sich die Kinder ein abwaschbares **Glitzer-Tattoo** machen lassen oder sich am **Maltisch** kreativ austoben.

Ein Besuch an unserer Herbstausstellung lohnt sich bestimmt. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Garage Meier



Turnfahrt des Frauenturnvereins Egnach

Der diesjährige Herbstausflug am 15. September führte die Turnerinnen ins Tannzapfenland und auf alte Pfade.

Noch unter leicht bewölktem Himmel trafen sich 18 gut gelaunte Vereinsmitglieder am Bahnhof Neukirch, um von dort die Reise mit dem Bus nach Münchwilen anzutreten. Dort angekommen, brach die Sonne durch die Wolkendecke und fröhlich plaudernd begab sich die Gruppe auf den Schwabenweg, einen Teil des Jakobswegs. Entlang des beschaulichen Ufers der Murg wanderten wir zuerst gemütlich dahin.

Nach einer kurzen Rast und kleinem Umtrunk ging es dann auf Waldpfaden stetig hügel auf, bis wir schliesslich aus dem Wald tretend das Kloster Fi-

schingen vor uns sahen. Noch ein letztes Wanderstück und wir trafen an unserem Ziel ein.

Nach einem feinen Mittagessen durften wir bei einer kurzweiligen Führung viele interessante Details über das Klosterleben im 18. Jahrhundert erfahren und die Orgel sowie das Kircheninnere bewundern.

Nach Kultur kam nun der Genuss beim Herbstfest der Pilgrimbrauerei, direkt auf dem Gelände des Klosters, wo es die neuesten Brauergebnisse zu verkosten gab.

Um viele Eindrücke der klösterlichen Tradition und Lebensweise reicher, machten sich die Turnerinnen schliesslich am frühen Abend auf den Heimweg.

FTV Egnach



Der STV Neukirch-Egnach in der Innerschweiz auf Turnfahrt

Nachdem bereits am Freitagabend, 14. September, der Turn-Mannschafts-Mehrkampf (TMM) in Neukirch durchgeführt und durch das gastgebende Team gewonnen wurde, besammelten sich am folgenden Morgen knapp 20 Turner für die Turnfahrt. Gespannt warteten sie auf Informationen zum Tagesprogramm durch die beiden organisierenden Jungturner Pascal Ackermann und Florian Stacher, welche sich jedoch nichts entlocken liessen. Nach einer gemütlichen Zugfahrt kamen wir in Willisau an. Vor Ort konnten die Turner als Erstes einen «Schnapper» Töffli-Markt bestaunen, welcher Erinnerungen an die eigene Jugend aufleben liess. Schliesslich erreichten wir die Destilliere Willisau,

in welcher wir an einer spannenden Führung teilnehmen durften. Abgerundet wurde das GanzemiteinemfeinenLuzerner-Hinterländer-Znüni. Anschliessend fuhren wir zurück nach Luzern und bekamen eine kurze Stadtführung von unseren Organisatoren. Den Grossteil des verbleibenden Nachmittags verbrachten die Turner dann beim Jassen an den Tischen einer Gartenbeiz am Rotsee. Nach dem Einchecken und dem Abendessen in der nahe gelegenen Jugendherberge machten wir uns auf, das Nachleben von Luzern zu erkunden...

Am nächsten Morgen wurden wir früh geweckt, und schon bald fanden wir uns wieder auf einem Schiff, voll mit anderen Touristen. Nach einer kleinen Rundfahrt auf dem Vier-

waldstättersee und einer Zugfahrt trafen wir in Hergiswil LU ein, wo uns die Hornusserfreunde des örtlichen Vereins begrüsst.

Wir wurden sofort mit den wichtigsten Spielgeräten und Regeln des Hornussens vertraut gemacht, und schon bald konnten sich die ersten Turner bei den Abschlügen versuchen. Es stellte sich jedoch heraus, dass es nicht ganz so einfach ist, die Nuss wunschgemäss zu treffen. Nach dem spannenden Austausch mit den Hornussern traten wir dann auch schon bald die lange Heimreise an. Nach einem tollen Wochenende kamen wir kurz nach 18 Uhr gut gelaunt in Egnach an. Vielen Dank nochmals an die Organisatoren.

Oliver Angehrn, STV Neukirch-Egnach,

Ein Ja für den Kunstrasen

Ein letztes Stück im Gesamtkonzept Sportplatz Neukirch-Egnach, auf Naturrasen Fussball zu spielen, ist jedermanns Wunsch! Der Duft des frischen Rasens, gemischt mit weicher Erde ist unersetzlich! Leider können wir dies in unseren Breitengraden nur eingeschränkt erleben, da ein Naturrasen über 7 Monate pro Jahr nur während ca. 3 Stunden pro Tag beispielbar ist! Ein Kunstrasen bietet daher viel mehr Nutzungsstunden und ist unabhängig von jeder Witterung, ob Nässe oder Hitze (Sommer 2018), immer beispielbar.

Die Erfahrungen der umliegenden Besitzer eines Kunstrasens zeigen auf, dass die Investition in unseren Breitengraden sinnvoll ist und die Plätze ausgebaut und beliebt sind. Somit müssen wir uns entscheiden, investieren wir in ein weiteres Naturrasenfeld mit einer eingeschränkten Nutzungsdauer oder investieren wir in ein Kunstrasenfeld, welches viel mehr Potenzial für alle Sport treibenden Vereine in der Gemeinde und in der Umgebung bietet. Investieren Sie sinnvoll für die sportliche Zukunft der Gemeinde Egnach und stimmen Sie am 23. September 2018 mit einem Ja für den Kunstrasen. Herzlichen Dank!

*Thomas Würth, Präsident FCNE
Alexander Huber, Mitglied Club 300*

«Sicherheit im Alter»

...mit der vitaswiss. Die Kantonspolizei Thurgau zeigt auf, wie Kriminelle vorgehen und wie man sich dagegen schützen kann.

Ein Blick in die Kriminalstatistik zeigt, dass Seniorinnen und Senioren immer wieder ins Visier von Kriminellen geraten. Mit teils einfachen Massnahmen kann man den Gaunern das Leben schwer machen. Wie das funktioniert, zeigt die Kantonspolizei Thurgau mit dem Vortrag «Sicherheit im Alter». Einzeltrick-Anrufe, falsche Handwerker an der Haustüre, Trickdiebstähle, Betrug allgemein: Die einzelnen Themen werden mit Beispielen aus der Praxis illustriert. Zusätzlich wird Infomaterial aufgelegt. Der Anlass findet statt am Donnerstag, 8. November, von 19 bis ca. 20.30 Uhr im katholischen Pfarreisaal, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn. Der Vortrag ist gratis. Es wird eine Kollekte erhoben zugunsten der Suppenküche der Strassenkinder in Südafrika, ein Projekt der kath. Kirche Romanshorn. Die vitaswiss Romanshorn-Amriswil freut sich auf eine rege Teilnahme. Mitglieder sowie auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt bis am 31. Oktober, Vreni Walder, Telefon 071 463 63 70, gerne entgegen.

vitaswiss Romanshorn-Amriswil

Turnfahrt 7./8. September des MTV Neukirch-Egnach

Fortsetzung des Berichts «Turnfahrt des MTV Neukirch-Egnach» aus Loki KW37.

Schon früh um halb neun gings weiter nach Tenero, wo unsere scharmante Reisebegleiterin Carolina dem Reiscar zustieg und uns durch das Verzascatal führte. Sie wusste über jedes Dorf seine Geschichte und Schicksalsmomente zu berichten, bis zurück ins 13. Jahrhundert.

Das Dorf Vogorno mit seiner mächtigen Staumauer, gegenüber der kleinsten Gemeinde der Schweiz Corippo mit 13 Einwohnern, oder Lavertezzo, die Hochburg der Taucher für Training und Vergnügen in der heimtückischen Verzasca.

Anfang des 20. Jahrhunderts war die Bevölkerung im Tessin sehr arm, sodass viele Bewohner ihre Dörfer verliessen und in Kali-

fornien oder Australien nach einem besseren Leben suchten. Das hinterste Dorf, Sonogno, beeindruckt mit seinen herausgeputzten Rustici und die Geschichte der «Schwarzen Brüder» versetzt einen in die Zeit der grössten Armut Mitte des 19. Jahrhunderts. Mit dem Einzug des Tourismus verbesserte sich die Lebenslage der Tessiner Bevölkerung, so auch im Verzascatal.

Die schmucken Dörfer mit ihren Rustici vermögen die Besucher in den Bann zu ziehen, und auch wir Männerriegler kehrten mit schönsten Erinnerungen wieder an den Bodensee zurück.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Reiseleiter Erich Fitze, an unseren Chauffeur Urs vom Carunternehmen Schönholzer; und an unsere Reisebegleiterin Carolina im Verzascatal.

Peter Stäheli



Heimsieg am Turn-Mannschafts-Mehrkampf

Am 14. September organisierte der STV Neukirch-Egnach zum dritten Mal in Folge den TMM, an dem man mit zwei Teams bei den Aktiven an den Start ging. Die Geräte-riege nahm ebenfalls mit zwei Teams in der Kategorie Jugend teil.

Der Gruppenwettkampf besteht aus den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Steinstossen, Boden, Sprung und Barren, wobei nur zwei der drei Geräte geturnt werden müssen. Die jungen Turner der Geräte-riege bewiesen, dass sie neben den Geräten auch die

Leichtathletikdisziplinen beherrschen und erreichten die starken Schlussränge zwei und vier. Weitere Geräteturner wurden bereits in den beiden Aktiven-Teams eingesetzt. Die noch sehr junge zweite Mannschaft erzielte einige sehr gute Resultate, worauf am Schluss der 8 Rang von 14 Teams resultierte. Die etwas routiniertere erste Mannschaft konnte sich vor allem im Sprint und im Weitsprung von der Konkurrenz distanzieren, was am Schluss mit dem Tagessieg belohnt wurde.

STV Neukirch-Egnach

Kavallerieverein Egnach und Umgebung

Sehr guter 8. Rang an der OKV-Vereinsmeisterschaft am 15. September in Fehraltorf.

Die OKV-Vereinsmeisterschaft ist, wie es der Name sagt, ein Teamwettkampf unter den Vereinen des Verbandes Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine, kurz OKV. Vier Reiterinnen oder Reiter bilden die Equipe und haben insgesamt sechs Disziplinen mit unterschiedlichen Anforderungen zu absolvieren. 2x Dressur GA 07 und CCB1, Geländeprüfung CCB1 und CCB2, Springen RN 100/105 und RN 110/115. Das heisst, zwei Teammitglieder müssen zwei Teilprüfungen absolvieren, zwei reiten je eine Teilprüfung. Gewertet wird nach dem Military-Reglement. Das heisst, die Dressurreultate werden in Punkte umgerechnet und dann in die Wertung mitgenommen. Strafpunkte aus dem Geländereiten als auch aus den Springparcours werden dazugerechnet. Sieger ist dann der Verein mit der niedrigsten Punktzahl. Gestartet wird in den Dressurprüfungen. Hier gilt es also, mit guten Darbietungen, das Team bei den Leuten zu



halten. Mit sehr guten 32.7 Punkten für Annette Notz mit Seven up und guten 38.5 für Anna Siegmann mit Clio gelang der Start in den Wettkampf optimal und man lag an 7. Stelle im Zwischenklassement von insgesamt 32 Vereinen. Nun galt es, dies zu verteidigen. Im CCB1-Cross zeigte zuerst Selina Meier mit Carrie eine feine fehlerfreie Runde in der geforderten Zeit und dann tat es ihr Jana Fatzer mit Cassiana im CCB2-Cross gleich und lag auf Rang 6. Also Spannung pur. Im RN 100 musste Anna mit Clio in den Parcours, den sie mit 4 Fehlerpunkten beendete und wir neu auf Rang 9 lagen. Im Parcours 110 wurde in umgekehrter Reihenfolge des Klassementes gestartet. Als dann die letzten zehn Equipen an der Reihe waren, ging unser Plus nochmals merklich höher. Jana Fatzer mit Cassiana war gefordert und musste, damit wir in den ersten 10 zum Preisgeld berechtigten Plätzen blieben, einen Umgang ohne Fehler abliefern, was ihr auch perfekt gelang. Damit konnten die vier Egnacher Riders noch einen Rang gewinnen und am Schluss als 8. zur Siegerehrung einreiten.

Als erfreulicher Nebeneffekt konnten wir uns gemäss Ausrechnung von Equipenchef Urs Wehrli in der OKV-Jahreswertung auf den 5. Rang verbessern und können an der DV erstmals seit 2009 wieder die Urkunde für die Besten 5 in Empfang nehmen. Super, bei über 80 gewerteten Vereinen.

Hans Notz

Leserbrief

Kunststoffrasen – Abstimmung vom 23. September

Für ein weiteres Fussballfeld stimmten die Stimmbürger dem Kauf der Liegenschaft Baumann zu. Wegen schlampig ausgeführter Ausführung wird nun dieser Platz selten benutzt. Für die Korrekturen werden wir Egnacher Steuerzahler nun belastet. Unsere Gemeinde verfügt somit über 4 Sportplätze (inkl. Steinebrunn). Die neue 3-fach-Turnhalle wird gem. Belegungsplan zu 50% vom Fussball-Club zusätzlich zur Rietzelhalle und Turnhalle Steinebrunn benutzt. Nun sollen wieder wir Steuerzahler für den FC Neukirch ein weiteres Fussballfeld und dazu noch ein Kunststoff-«Rasen» aufkommen? Auch bei dieser Abstimmung versucht man, die Stimmbürger mit «Fake-News» wie gegenwärtige Unterhaltskosten von Fr. 75'000.–/ Platz zu einer Annahme zu bewegen. Solche Falschangaben sind uns auch bekannt vom Gemeindehaus: Ziegel fallen vom Dach, seit 30 Jahren nicht mehr umgebaut.

Der Architekt konnte an der Gemeindeversammlung vom 5. September etliche Fragen nicht beantworten. So sind ihm Ausführung und Kosten eines Kunststoffrasens nicht bekannt.

Uli Hoeness, Bayernboss, meint zu Kunststoffrasen: sollte von der UEFA verboten werden.

Unser Fussballprofi Michael Lang: Ich bin kein Freund von Kunststoffrasen.

Bekannter Fussballprofi Ibrahimovic: Kunststoffrasen ist nicht erfunden worden, um darauf Fussball zu spielen. Auch FC-Basel-Trainer Marcel Koller mag Plastikrasen nicht.

Wir Eltern erziehen unsere Kinder zum vernünftigen Umgang mit Geld. Dies wurde unseren Behördenmitgliedern scheinbar nie beigebracht. Man kann es wohl als Schande bezeichnen, wie mit fremdem Kapital, unseren Steuern, in unserer Gemeinde umgegangen wird.

R. Bösch, Erdhausen



Filmprogramm

The Children Act – Kindeswohl

Mittwoch, 26. September um 19.30 Uhr; von Richard Eyre mit Emma Thompson, Stanley Tucci
Grossbritannien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 105 Minuten

McQueen – vom einfachen Jungen zum angesagten Designer

Donnerstag, 20. September, um 19.30 Uhr, Sonntag, 23. September, um 17.30 Uhr; von Ian Bonhôte mit Alexander McQueen | Dokumentation
Grossbritannien 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (14) Jahren | 111 Minuten

Normandie nue – bereit, um das Dorf zu retten

Freitag, 21. September, um 20.15 Uhr, Samstag, 29. September, um 20.15 Uhr; von Philippe Le Guay mit François Cluzet, Toby Jones, Arthur Dupont, François-Xavier Demaison
Frankreich 2018 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (12) Jahren | 105 Minuten

Das schönste Mädchen der Welt – und das Goldgesicht

Samstag, 22. September, um 17.30 Uhr; von Aron Lehmann mit Luna Wedler, Aaron Hilmer, Damian Hardung
Deutschland 2018 | Deutsch | ab 12 Jahren | 103 Minuten

BlacKKKlansman – unterwandere den Hass!

Samstag, 22. September, um 20.15 Uhr; von Spike Lee mit Adam Driver, Topher Grace, John David Washington, Laura Harrier, Alex Baldwin
USA 2018 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 135 Minuten

Christopher Robin – Wiedersehen mit Pu dem Bären

Sonntag, 23. September, um 14.30 Uhr; von Marc Forster mit Hayley Atwell, Ewan McGregor
USA 2018 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 100 Minuten

Gundermann – Baggerfahrer und Poet

Dienstag, 25. September, um 19.30 Uhr, Mittwoch, 03. Oktober, um 19.30 Uhr; von Andreas Dresen mit Alexander Scheer, Anna Unterberger
Deutschland 2018 | Deutsch | ab 6 (12) Jahren | 128 Minuten

Erde im Fokus

Ein Tag lang Filme über die Schönheit, Vielfalt und Verletzlichkeit der Erde

Tagsüber Schulvorstellungen, Abends öffentliche Vorstellungen | Eintritt frei

17.30 Uhr, TRANSFORMANCE – die Energiewende
18.40 Uhr, Energiestadt Romanshorn
Übergabe erneuertes Label | Gesprächsrunde und Apéro
20.15 Uhr, JANE – die Schimpansenforscherin

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Jubiläums-Stubete im «Klösterli»

Am Sonntag, 9. September, fand in der «Wirtschaft zum Klösterli» in Winden die 100. Stubete statt. Diese Jubiläums-Stubete dauerte ausnahmsweise von 14 Uhr bis 20 Uhr, statt wie üblicherweise bis ca. 18 Uhr. Stubete-Leiter Jack Tanner, der auch der Stamm-Formation angehört, konnte gegen 30 Musikanten und Musikantinnen sowie zahlreiche Gäste begrüßen. Auch in der Gartenwirtschaft genossen viele Gäste die musikalischen Klänge bei schönstem Sommer-Wetter.

Zum Jubiläum erhielt jeder Gast und Musiker als Überraschung eine selbst gebackene «Hefe-Apfel-Schnecke».

Seit der ersten Stubete am 13. Juni 2010 wurde lückenlos jeden Monat – mit wenigen Ausnahmen – immer am 2. Sonntag eine Stubete durchgeführt. An jeder Stubete ist eine Stamm-Formation bestehend aus vier Musikanten (Klavier, Bass und zwei Handorgeln) anwesend.

Aus gesundheitlichen Gründen hat sich die personelle Besetzung dieser Stamm-Forma-

tion geändert, sodass ihr heute auch eine Musikantin (Bass) angehört.

Die nächste Stubete findet am Sonntag, 14. Oktober, statt. Musikanten und Musikantinnen sowie Gäste sind stets herzlich willkommen.

Das Restaurant wird dann noch «oktoberfestlich dekoriert» sein, denn die Woche zuvor findet vom Donnerstag, 4. Oktober, bis Sonntag, 7. Oktober, das alljährliche Oktober-Fest statt.

Hans-Rudolf Burgener, Winden



Samariterverein Neukirch zu Besuch bei der Seerettung Arbon

Am 11. September trafen sich 20 Mitglieder des Samaritervereins Neukirch zum Sommerbummel. Dieses Jahr besuchten wir die Seerettung in Arbon. In einer beeindruckenden Präsentation zeigte uns Einsatzleiter Pascal Kilchmann die Aufgaben der Seerettung auf. In der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober stehen die 21 Arboner Seeretter ehrenamtlich Tag und Nacht bereit, um Menschen

aus einer misslichen Lage zu helfen. Sie helfen unter anderem beim Abschleppen von Booten, retten Personen, leisten Erste Hilfe, löschen Brände auf dem See, tauchen nach verlorenen Gegenständen und stellen gekenterte Boote wieder auf. Auch in den Wintermonaten stehen sie mit einem Pikettdienst zur Verfügung.

Bei einer Fahrt mit den zwei Rettungsbooten

MS Sirius und der Pollux II konnten wir die Arbeit der Seerettung noch näher kennenlernen. Bei herrlichem Wetter und traumhaftem Sonnenuntergang genossen wir die Fahrt auf dem Bodensee.

Den Abend liessen wir in der Wunderbar in Arbon bei einem feinen Imbiss in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Regula Huber





«Seerose»-Fest begeisterte auch in diesem Jahr

Am Samstagmittag lud das Tertianum Seerose in Egnach zum eigenen Namenstag-Fest ein: dem Seerosenfest. Bei feinem Essen, schönen Marimbaphon-Klängen und prächtigem Herbstwetter genossen rund 80 Personen einige gesellige Stunden.

Der Volksmund weiss, was dem Menschen guttut und rät, die Feste so zu feiern, wie sie nun einmal fallen. Und genau das tat am letz-

ten Samstag um die Mittagszeit eine grosse Schar an Menschen, die sich aus Besuchern und den Gästen des Tertianum Seerose sowie dessen Personal zusammensetzte. Dabei entpuppte sich das Seerosen-Fest schnell als eine gelungene Feier für Jung und Alt. Ein feines Essensbuffet, das vom Team unter der Leitung von Küchenchef Michel Stettler ebenso fein wie auch schön hergerichtet worden war, lud zum Genuss. Und die wunderschönen

klassischen Klänge des aus Danzig (Polen) stammenden Marimba-Duos Mallets taten ihr Übriges, um Jung und Alt kollektiv in einen beschwingten Zustand zu versetzen. Und schliesslich machte auch der Clown Hübi il Mimo aus Güttingen den Feiernden seine Aufwartung und zauberte manch einem durch sein poetisches Tun ein strahlendes Lächeln ins Gesicht.

Christof Lampart



Die Gäste des Tertianum Seerose in Egnach genossen das malerische Seerose-Fest sichtlich.

Nur im September

SUV MIT FERIEEN IM GEPÄCK.

KUONI EST. 1906

CHF 1000.- + CHF 3000.-
Reisegutschein + Probefahrt-Prämie



GROSSE HERBST-AUSSTELLUNG

Samstag/Sonntag, 22./23. September 2018
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

meieregnach
mehr brauchen autos nicht
Tel. 071/474 79 94 › www.gme.ch



Gesucht!

Wir suchen Einfamilienhäuser in der Region Egnach und Romanshorn mit mindestens 200 m² in einem familienfreundlichen Quartier. Wir freuen uns auch über renovationsbedürftige Objekte oder Mehrgenerationenhäuser

Besteht die Vision Ihre Liegenschaft zu verkaufen oder ist dieses Thema in Ihrem Bekanntenkreis aktuell?!

Profitieren Sie als Tipgeber!

Engel & Völkers Rorschach
Hauptstrasse 53 · 9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach



ENGEL & VÖLKERS

«Speckschiessen» in Egnach mit Nachtschiessen am Freitagabend bis 21.00 Uhr

Freitag, 21. September: 16.30–21.00 Uhr
(beleuchtete Scheiben)
Samstag, 22. September: 10.00–12.00 Uhr / 13.00–18.00 Uhr
Sonntag, 23. September: 10.00–12.00 Uhr / 13.00–16.00 Uhr

Alle Teilnehmer erhalten ein Stück Speck!

Preisverteilung: Sonntag, 23. September, um 18.00 Uhr im Schützenhaus an der Wilenstrasse.

Auf Ihren Besuch freuen sich die **Sportschützen Egnach**.

Supergünstig und startklar.



Autoviva z'Gascht im Amrville

Besuchen Sie uns vom 21. September bis 20. Oktober 2018 im Amrville, Stadtmarkt Oberthurgau.

SEAT ab Lager.

Profitieren Sie von unseren Sonderangeboten auf ausgesuchte Lagerfahrzeuge.

Modell	Farbe	Auszug Ausstattung	Listenpreis	Nettopreis	Preisvorteil
Ibiza Style 1.0TSI	Weiss	Climatronic, Beats Audio System, LED Scheinwerfer, Navi, etc.	Fr. 27'660	Fr. 21'700	Fr. 5'960 (21.6%)
Arona FR 1.5TSI	Weiss	LED Scheinwerfer, Navi, Vision Plus Pack, etc.	Fr. 32'030	Fr. 29'410	Fr. 2'620 (8.18%)
Leon Ref. 1.0TSI	Weiss	Climatronic, Elektrische Fensterheber, Einparkhilfe, etc.	Fr. 27'660	Fr. 21'650	Fr. 6'010 (27.8%)
Leon ST Cupra	Schwarz	Cupra Swiss Pack, Beats Audio, Navi Plus, Panorama-Dach, etc.	Fr. 53'970	Fr. 46'970	Fr. 7'000 (13%)
Ateca XC 2.0TSI	Cappuccino	Swiss Pack, Top View Camera, Virtual Pedal, AHK, Navi, etc.	Fr. 46'010	Fr. 40'650	Fr. 5'360 (11.6%)



autoviva

AUTOVIVA AG – Kreuzlingerstrasse 30 – 8580 Amriswil – T. 071 414 03 30 – www.autoviva.ch